

# BETRIEBSANLEITUNG

## ABSAUGANLAGE WINTER DUSTMAX 5000



### **WARNUNG!**

***Vor der Bedienung dieser Maschine hat der Bediener diese Bedienungsanleitung sorgfältig durchzulesen.***

***Bewahren Sie diese Anleitung stets griffbereit auf.***

**Henrik Winter Holztechnik GmbH**

Druckereistr. 8  
04159 Leipzig

Tel: +49 (0)341/ 4619021 Fax: +49 (0)341/4618358 Funk: +49 (0)171/2820443  
Em@il: [info@winter-holztechnik.de](mailto:info@winter-holztechnik.de) Internet: [www.winter-holztechnik.de](http://www.winter-holztechnik.de)

# INHALTSVERZEICHNIS

- 1 ALLGEMEINE ANGABEN
  - 1.1 VORWORT
  - 1.2 IDENTIFIZIERUNG DER MASCHINE
  - 1.3 EMPFEHLUNGEN ZUR BEDIENUNG
  
- 2 SICHERHEITSHINWEISE
  - 2.1 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN
  - 2.2 RESTRISIKEN
  - 2.3 SICHERHEITS- UND INFORMATIONSSZEICHEN
  
- 3 SPEZIFIKATION
  - 3.1 HAUPTKOMPONENTEN
  - 3.2 TECHNISCHE ANGABEN
  - 3.3 STROMANSCHLUSS
  
- 4 INSTALLATION
  - 4.1 LIEFERUNG DER ABSAUGANLAGE
  - 4.2 MONTAGE DER NICHT VORMONTIERTEN TEILE
  
- 5 BEDINGUNGEN
  
- 6 VERHÜTUNG UND SCHUTZMASSNAHMEN
  
- 7 GEBRAUCHSANWEISUNGEN
  
- 8 INSTANDHALTUNG
  
- 9 ZEICHNUNGEN UND KOMPONENTEN

# 1. ALLGEMEINE ANGABEN

## 1.1 VORWORT

Diese Maschine wurde speziell für Trenn- und Winkelschnitte in Holz entwickelt, besonders für das Schneiden von Holzbrettern.

Manche Angaben und Bilder in dieser Bedienungsanleitung können sich von der Maschine in Ihrem Besitz unterscheiden, weil alle Ausführungen der Maschine mit allen Optionen hier beschrieben und dargestellt sind. Deswegen achten Sie nur auf die Informationen, die sich auf die Ausführung der Maschine, die Sie gekauft haben.

Diese Bedienungsanleitung enthält alle notwendigen Informationen hinsichtlich der ordnungsgemäßen Instandhaltung und der bestimmungs- und fachgemäßen Bedienung der Maschine. Wenn technische Probleme auftreten, wenn Sie Ersatzteile beschaffen wollen oder sonst bei Bedarf, nehmen Sie bitte unser Vertriebsnetz in Anspruch.

Vor der Inbetriebnahme der Maschine muss diese Bedienungsanleitung gelesen und verstanden werden. Dadurch versteht man das Funktionieren der Maschine besser, arbeitet sicherer und erreicht bessere Ergebnisse.

Um das Lesen und Verstehen zu erleichtern, wurde die Bedienungsanleitung in Kapiteln aufgeteilt, die sich auf die wichtigsten Vorgänge beziehen. Um ein bestimmtes Thema schnell zu finden, benutzen Sie bitte das Inhaltsverzeichnis. Um die Wichtigkeit mancher Passagen, wurden diese mit den folgenden Symbolen markiert:



**WARNING**

Bezeichnet unmittelbare Gefahren, die schwere Körperverletzungen beim Bediener oder sonstigen Personen verursachen können. Seien Sie vorsichtig und folgen Sie den Anweisungen.



**CAUTION**

Markiert einen Hinweis, dass man vorsichtig handeln soll, um Beschädigungen an Produkten und sonstigen Sachen zu vermeiden.

## 1.2 IDENTIFIZIERUNG DER MASCHINE

An der Maschine wurde ein Datenschild mit Angaben zum Hersteller, Baujahr, zur Seriennummer und zu den technischen Angaben angebracht.

## 1.3 EMPFEHLUNGEN ZUR BEDIENUNG

Die Maschine ist nur von qualifizierten und befugten Fachkräften zu bedienen und instandzusetzen. Beachten Sie bitte die Vorgaben in dieser Bedienungsanleitung, um die Maschine bestimmungsgemäß zu bedienen.



**CAUTION**

Die Maschine ist nur von qualifizierten und befugten Fachkräften zu bedienen und instandzusetzen, nachdem sie die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben. Unfallverhütungsvorschriften, allgemeine Sicherheitsvorschriften und Gesundheitsvorschriften für Industrieanlagen sind einzuhalten.

# 2. SICHERHEITSHINWEISE

## 2.1 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN



### WARNING

Vor der Bedienung, Instandhaltung, Wartung und anderen Tätigkeiten an der Maschine lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung.

Der Hersteller haftet nicht für Personen- oder Sachschäden, die sich aus Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften ergeben.

- Nicht qualifizierte Personen dürfen den Sicherheits- und Arbeitsbereich der Maschine nicht betreten.
- Um die mit dieser Art Maschine verbundenen Gefahren zu vermeiden, muss der Bediener die Gebrauchsanweisungen genau lesen.
- Die Absauganlage darf nur nach Anschluss an die dazugehörigen Schläuche eingesetzt werden.
- Man darf nie unter Einfluss von Alkohol, Rauschgiften oder Arzneimitteln arbeiten.
- Arbeitskleidung muss geschlossen sein, man muss Schutzbrille und Arbeitsschuhe tragen, das Haar muss gebunden sein.
- Bei der Arbeit tragen Sie keine Armbänder, Armbanduhren oder Ringe.
- Behalten Sie diese Bedienungsanleitung.
- Der Bediener der Maschine muss alle erforderlichen Qualifikationen haben, um komplexe Maschinen zu bedienen.
- Die Maschine darf nicht unter Einfluss von Alkohol, Rauschgiften oder Arzneimitteln bedient werden.
- Alle Bediener müssen im Bereich der Nutzung, Einstellung und Bedienung der Maschine entsprechend geschult werden.
- Die Bediener müssen die Bedienungsanleitung sorgfältig lesen und besonders auf Warnungen und Sicherheitshinweise achten. Außerdem müssen sie auf die mit der Bedienung der Maschine verbundenen Gefahren hingewiesen werden und sie müssen angewiesen werden, die Sicherheitsvorrichtungen regelmäßig zu überprüfen.
- Vor der Einstellung, Reparatur oder Reinigung, ist die Maschine vom Stromnetz zu trennen, indem man den Hauptschalter auf Stopp schaltet.
- Einige Zeit nach der Inbetriebnahme oder nach vielen Betriebsstunden können die Antriebsriemen locker werden; dadurch stoppt das Werkzeug nicht schnell genug (die Stoppzeit muss unter 10 Sekunden liegen). Spannen Sie sie unverzüglich an.
- Der Arbeitsbereich um die Maschine muss stets sauber und rein gehalten werden, um schnellen Zugang zur Schalttafel zu gewährleisten.
- Versuchen Sie niemals andere als die für diese Maschine vorgeschriebene Materialien zu bearbeiten. Das zu bearbeitende Material darf keine Metallteile enthalten.
- Versuchen Sie niemals Werkstücke zu bearbeiten, die zu klein oder zu breit für die Maschine sind.
- Holz mit Defekten (Rissen, Ästen, Metallteilen, usw.) darf nicht bearbeitet werden.
- Reinigen Sie sorgfältig die Anlageflächen der Werkzeuge und stellen Sie sicher, dass sie perfekt flach anliegen, und dass keine Kerben vorhanden sind.
- Beim Hantieren mit den Werkzeugen immer Schutzhandschuhe tragen.
- Montieren Sie die Werkzeuge in der richtigen Bearbeitungsrichtung.
- Starten Sie niemals die Maschine, bevor alle Sicherheitsvorrichtungen eingesetzt sind.
- Schließen Sie die Absaugstutzen an das entsprechende Staubabsaugsystem an; Staubabsaugung muss immer eingeschaltet werden, wenn die Maschine eingeschaltet ist.
- Öffnen Sie niemals Türen oder Sicherheitsvorrichtungen, wenn die Maschine oder das System im Betrieb ist.
- Um Unfälle zu vermeiden, tragen Sie bei der Arbeit an der Maschine keine Armbänder, Armbanduhren oder Ringe.
- Arbeitskleidung muss geschlossen sein, vor allem dürfen die Ärmel um Handgelenke nicht locker sein.
- Tragen Sie keine Kleidung, die in die BEWEGLICHE TEILE gezogen werden kann.
- Tragen Sie immer robuste Arbeitsschuhe, gemäß den jeweils geltenden Unfallverhütungsvorschriften.
- Tragen Sie Augenschutz, Gehörschutz (Ohrschützer, Ohrstöpsel, usw.) und Atemschutz gegen Staub.
- Lassen Sie niemals unbefugte Personen die Maschine reparieren, warten oder bedienen.
- Der Hersteller haftet für keine aus unerlaubten Änderungen resultierenden Schäden an der Maschine.
- Transport, Montage und Demontage ist nur durch geschulte Arbeitskräfte mit spezifischen Fertigkeiten im Bereich spezifischer Aufgaben durchzuführen.
- Der Bediener darf niemals die Maschine im Betrieb unbewacht lassen.
- Bei jeder Pause im Arbeitszyklus ist die Maschine abzuschalten.
- Bei längeren Pausen im Arbeitszyklus schalten Sie die Stromversorgung ab.
- Beim Unfall oder Ausfall muss die Maschine unverzüglich von der Stromversorgung abgetrennt werden und es müssen entsprechende Fachkräfte eingesetzt werden. Wenn die Blockierung des Werkstücks droht, soll dieses etwas zurückgezogen werden, sodass die Maschine nicht blockiert wird.

## 2.2 RESTRISIKEN

Trotz der Beachtung aller Sicherheitsvorschriften und des Gebrauchs gemäß den hier angegebenen Vorgaben, können Restrisiken bestehen. Die häufigsten Restrisiken sind:

- Berührung des Werkzeugs
- Berührung der beweglichen Teile (Riemen, Riemenscheiben, usw.)
- Rückstoß des Werkstücks oder eines Teils davon
- Unfälle wegen Holzsplitter oder Bruchstücke
- Werkzeugauswurf
- Stromschlag durch Berührung der Teile unter Spannung
- Gefahr wegen falscher Montage des Werkzeugs
- Falsche Drehrichtung des Werkzeugs durch falschen Stromanschluss
- Gefahr durch Einatmen des Staubs, wenn man ohne die Staubabsaugung arbeitet.

Vergessen Sie nicht, dass der Einsatz von Werkzeugen gefährlich ist. Handeln Sie vorsichtig und konzentrieren Sie sich bei jeder Art der Bearbeitung (auch bei der einfachsten). **Ihre Sicherheit ist in Ihren Händen.**

## 2.3 SICHERHEITS- UND INFORMATIONSSZEICHEN

Diese Zeichen können auf der Maschine vorhanden sein; sie informieren oder deuten auf Gefahren hin. Seien Sie immer vorsichtig.

### SICHERHEITSZEICHEN:



Gefahr einer Augenverletzung. Tragen Sie Augenschutz.



Tragen Sie Gehörschutz.



Stromschlag. Nicht herangehen oder berühren, wenn die Maschine an die Stromversorgung angeschlossen ist.



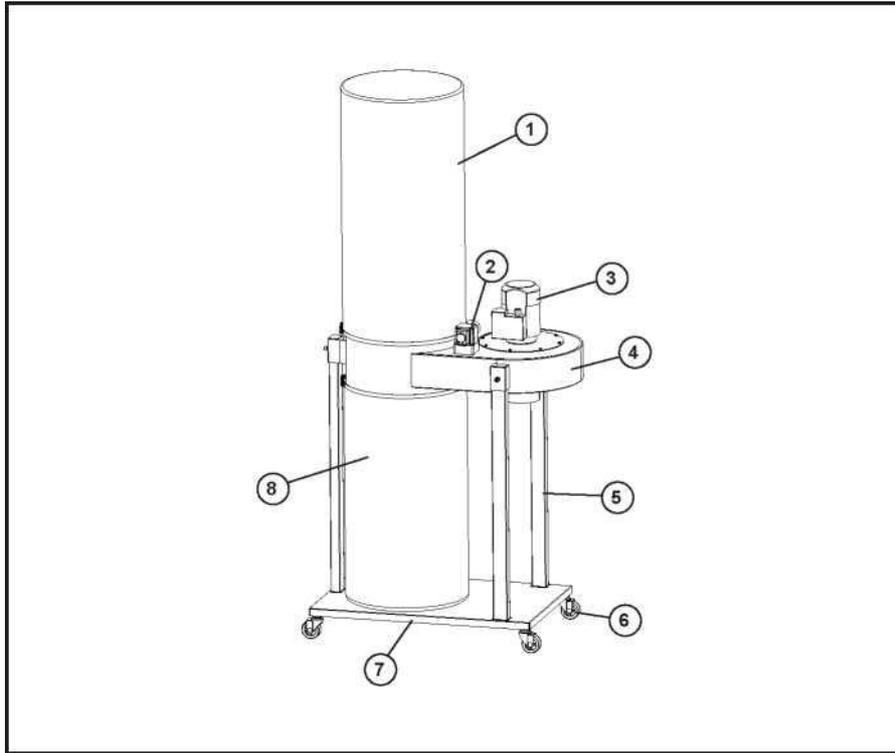
Lesen Sie genau und verstehen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie die Maschine benutzen.

### INFORMATIONSSZEICHEN:

Sie informieren über technische Angaben, Drehrichtung und Neigung, Sperren und Entsperrern, usw.. Befolgen Sie die Hinweise, um die Maschine zu bedienen und einzustellen. Die Zeichen sind grafisch und brauchen nicht weiter erläutert zu werden.

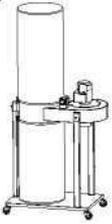
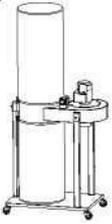
# 3. SPEZIFIKATION

## 3.1 HAUPTKOMPONENTEN



- 1 - Filtersack
- 2 - Schalter
- 3 - Motor
- 4 - Rahmen
- 5 - Säule
- 6 - Radsatz
- 7 - Grundplatte
- 8 - Spänesack

## 3.2 TECHNISCHE ANGABEN

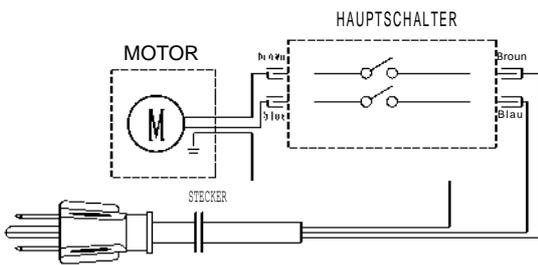
| Spezifikation             | DC1200  |   | DC2000  |   | DC3000  |   | DC5000  |   |
|---------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|
|                           |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Motor                     | 230V/50Hz   | 400V/50Hz   | 230V/50Hz   | 400V/50Hz   | 230V/50Hz   | 400V/50Hz   | 230V/50Hz   | 400V/50Hz   |
| Motorleistung             | 550W  |   | 750W  |   | 1.5kW   |   | 2.25kW  |   |
| Stromstärke               | 3.5A  | 1.6A  | 4.3A  | 2.1A  | 8.7A  | 3.3A  | 13.5A   | 4.6A  |
| Lüfterrad Durchmesser     | 230mm   |   | 260mm   |   | 305mm   |   | 330mm   |   |
| Spänesack Durchmesser     | 450mm   |   | 450mm   |   | 500mm   |   | 500mm   |   |
| Saugleistung              | 1200cu.m/hr   |   | 2000cu.m/hr   |   | 3000cu.m/hr   |   | 5000cu.m/hr   |   |
| Absaugstutzen Durchmesser | 100mm   |   | 150mm   |   | 150mm   |   | 200mm   |   |
| Filtersack Länge          | 870mm   |   | 870mm   |   | 1060mm  |   | 1210mm  |   |
| Spänesack Länge           | 805mm   |   | 875mm   |   | 940mm   |   | 1020mm  |   |

### 3.3 STROMANSCHLUSS

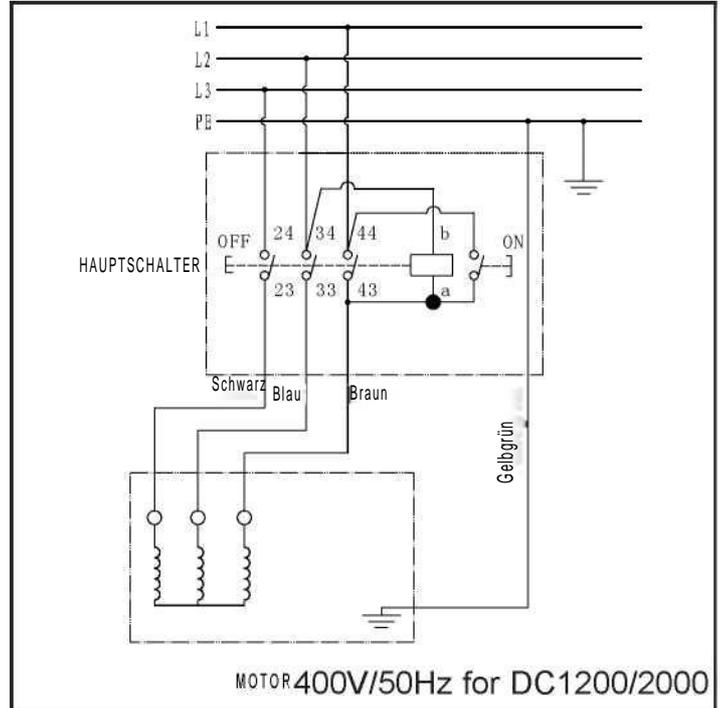
- Die elektrische Installation darf nur von kompetentem, qualifiziertem Personal durchgeführt werden.
- Der Netzanschluss sollte mithilfe des Anschlusskastens vorgenommen werden.
- Der Austausch des Stromversorgungskabels darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.



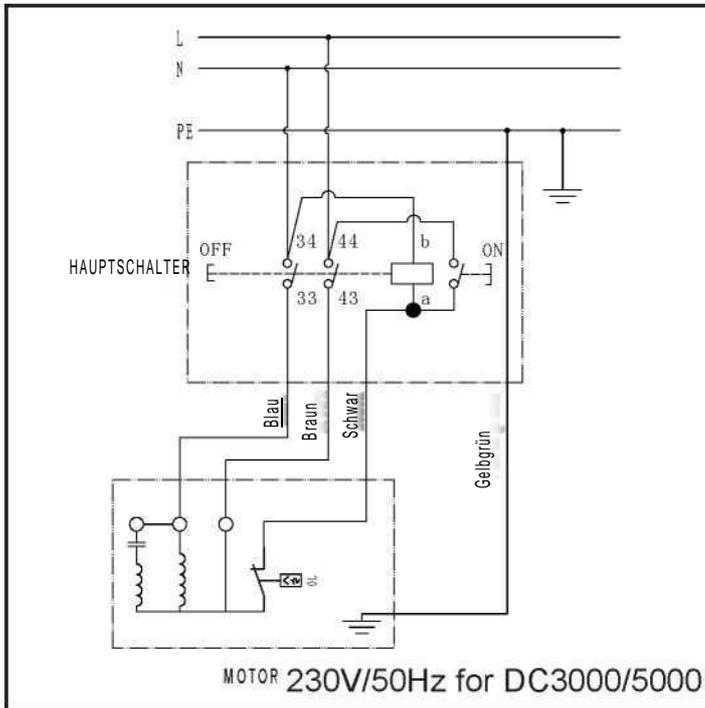
Um Stromschlag oder Brand zu vermeiden, müssen alle Instandhaltungs- bzw. Instandsetzungsarbeiten an der Elektrik nur vor qualifizierten Elektrofachkräften unter Einsatz von originalen Ersatzteilen durchgeführt werden.



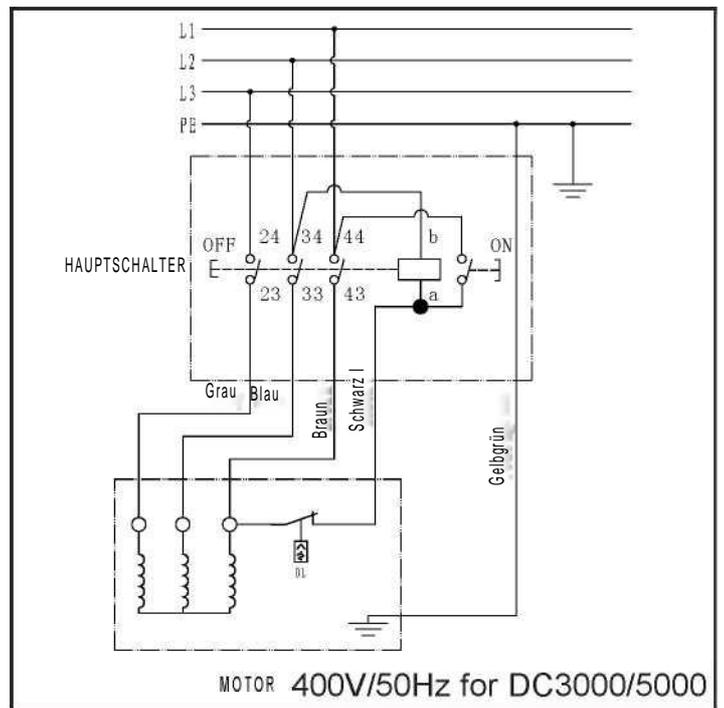
230V/50Hz für DC1200/2000



MOTOR 400V/50Hz for DC1200/2000



MOTOR 230V/50Hz for DC3000/5000



MOTOR 400V/50Hz for DC3000/5000

# 4. INSTALLATION



## CAUTION

Die Montage muss von einer erfahrenen und ausgebildeten Person durchgeführt werden.

### 4.1 LIEFERUNG DER ABSAUGANLAGE

Überprüfen Sie, ob die Absauganlage beim Transport nicht beschädigt wurde. Wenn ein Schaden aufgetreten ist, kontaktieren Sie unverzüglich den Händler bzw. den Spediteur. Überprüfen Sie, ob die gelieferte Absauganlage mit der Bestellung übereinstimmt. Überprüfen Sie, ob alle Teile auf der Packliste in der Verpackung tatsächlich vorhanden sind.

### 4.2 MONTAGE DER NICHT VORMONTIERTEN TEILE

Einige Teile der Maschine werden wegen Verpackungs- und Transportanforderungen im abgebauten Zustand geliefert. Diese abgebauten Teile müssen folgendermaßen montiert werden.



## WARNING

Ziehen Sie alle Schrauben und Mutter fest. Sonst kann die Maschine Schwanken oder beim Bediener oder bei anderen Personen Körperverletzungen verursachen.

#### 4.2.1 MONTAGE DER RÄDER UND DER SÄULE

- Montieren Sie die vier Räder C an der Grundplatte B.
- Montieren Sie die Säulen A an der Grundplatte B mit den Teilen 1, 2 und 3.

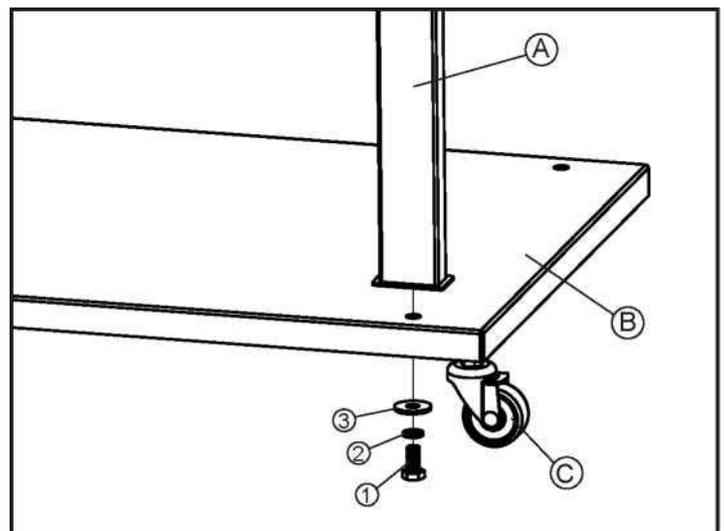


Fig.4.2.1

#### 4.2.2 MONTAGE DES RAHMENS AN DEN SÄULEN

- Schieben Sie die Säulen A in die Halter am Rahmen B
- Befestigen Sie sie mit der Schraube 1.

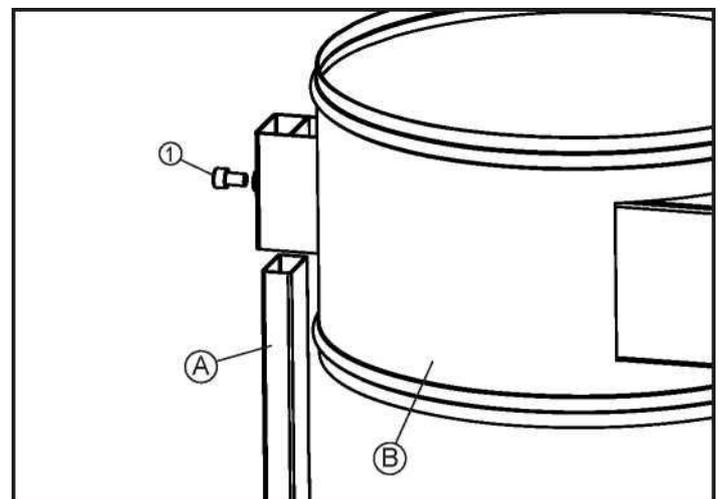


Fig.4.2.2

### 4.2.3 MONTAGE DER SACKHALTER

- Verbinden Sie den Stab A mit dem oberen Halterkreis B.
- Verbinden Sie das untere Stabende A mit dem Halter des Rahmens C.

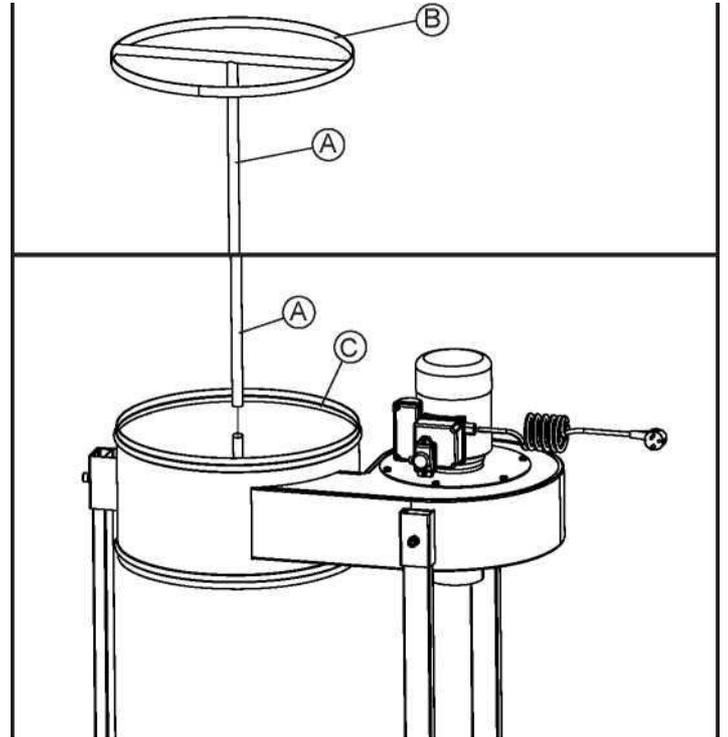


Fig.4.2.3

### 4.2.4 MONTAGE DER FILTERSÄCKE

- Montieren Sie die Säcke A und C, und befestigen Sie sie mit den Klemmen B, wie auf dem Bild dargestellt.

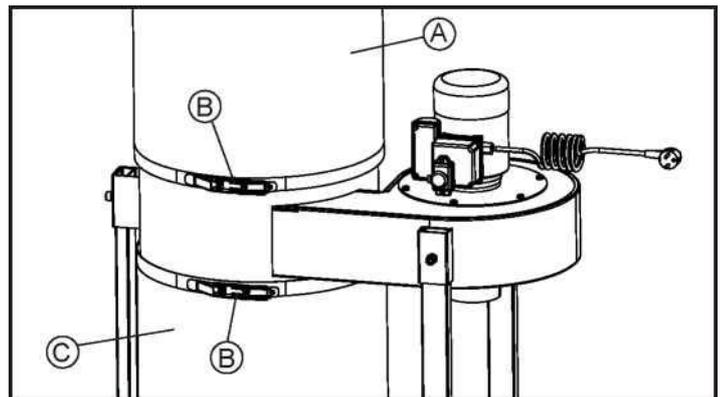


Fig.4.2.4

# 5. BEDINGUNGEN

## a) Stromanschluss

- Die elektrische Installation darf nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.
- Überprüfen Sie, ob das Stromnetz im Betrieb über Kurzschlussschutz verfügt.
- Die Verbindung der Maschine mit dem Stromnetz darf nur über eine Steckdose und einen Standardstecker mit der maximalen Leitfähigkeit von 16A und der Möglichkeit einer Einteilung der Stromversorgung erfolgen.
- Vor dem Anschluss der Maschine ans Stromnetz, prüfen Sie, ob die Netzspannung mit der auf dem Motor angegebenen Spannung übereinstimmt. Wenn die Maschine mit einem Dreiphasenmotor ausgerüstet ist, prüfen Sie, ob der durch den Oberteil des Gehäuses sichtbare Lüfter sich in der Richtung dreht, die mit dem Pfeil angezeigt wird, und einen Impuls zum Schalter sendet. Wenn der Lüfter sich in die Gegenrichtung dreht, müssen zwei Leiter im Anschlussstecker gewechselt werden.
- Bei Einphasenmotoren ist die Drehrichtung schon eingestellt.

## b) Anschluss des Absaugstutzens

- Die Absauganlage muss mit einem entsprechenden Schlauch verbunden werden; flexible Schläuche müssen aus selbstlöschenden und antistatischen Materialien gefertigt sein.

HINWEIS: Wenn die Absauganlage vorwiegend bei einer Maschine im Betrieb eingesetzt wird, soll diese Maschine elektrisch an den Motor der Absauganlage angeschlossen werden; so wird die Absauganlage mit der Maschine geschaltet.

# 6. VERHÜTUNG UND SCHUTZMASSNAHMEN

## VOR DER EINSCHALTUNG DER BETRIEBSMASCHINE:

- Arbeitsvorgänge, bei denen Staub bzw. Späne entstehen (Schneiden, Fräsen, Schleifen, usw.) sollen in abgegrenzten Bereichen erfolgen.
- Die Betriebsmaschine muss mit entsprechenden Ausgängen bei der Quelle ausgerüstet werden, und sie muss entsprechend an ein Saugsystem mit der Sauggeschwindigkeit von 20m/s für trockenes Material und 28m/s für feuchtes Material angeschlossen werden.
- Lassen Sie die Außenluft in den Arbeitsbereich eindringen, damit Verschmutzungen durch gute Lüftung entsorgt werden können.
- Der Arbeitsbereich soll oft gereinigt werden und es ist wichtig, dort Ordnung zu halten. Es empfiehlt sich, den Arbeitsbereich täglich außer Arbeitszeiten zu reinigen. Dabei soll man mechanische Mittel aber keine Besen oder Druckluft einsetzen.
- Vor Schleifen rüsten Sie die Maschinen mit besonders guten Absauggeräten für Feinstaub aus.
- Wenn besondere Bedingungen oder Arbeitsverfahren nicht genug Schutz garantieren, muss der Hersteller seinen Beschäftigten besondere PSA (persönliche Schutzausrüstung) zur Verfügung stellen.
- Sägemehl ist entzündlich und, als Luftgemisch, kann Wolken bilden, die bei einem Gehalt von über  $40\text{g/m}^3$ , niedrigem Flammpunkt und der Anwesenheit einer Zündquelle explodieren können.
- Benutzen Sie nur Werkzeuge im guten Zustand und nach EN847.1- EN847.2. Arbeiten Sie niemals ohne die erforderlichen Schutzvorrichtungen und prüfen Sie regelmäßig deren Einstellung.

## ABSAUGUNG BEI DER EINGESCHALTETEN MASCHINE STARTEN:

- Tragen Sie den erforderlichen Gehörschutz bei längeren Arbeitszeiten bei der Maschine. Ablagerungen dürfen nur bei der abgeschalteten Maschine entfernt werden.

## NACH DER ARBEIT:

- Lassen Sie niemals die eingeschaltete Maschine unbeaufsichtigt, bevor die Maschine gestoppt ist. Reinigen sie die Maschine und den Arbeitsbereich.

HINWEIS: Wenn die Absauganlage vorwiegend bei einer Maschine im Betrieb eingesetzt wird, soll diese Maschine elektrisch an den Motor der Absauganlage angeschlossen werden; so wird die Absauganlage mit der Maschine geschaltet.

# 7. GEBRAUCHSANWEISUNGEN

Diese Absauganlage eignet sich für die Maschinen, die Holz oder ähnliche Materialien, wie Korken oder Kunststoffe bearbeiten. Sie kann feste Holzabfälle und Späne von Hartfaserplatten, sonstigen Faserplatten oder laminierten Sperrholz und Gipskartonplatten aufnehmen. Sie kann auch Fäden in der Textilindustrie aufnehmen.

**Die Maschine eignet sich nicht zur Absaugung von Metallabfällen oder Stoffe, die mit Flüssigkeiten imprägniert sind. Sie eignet sich nicht zur Absaugung von Staub, Abgasen, Gasen oder potenziell explosiven Stoffe und/oder für den Betrieb in explosiver Atmosphäre.**

Die unten angegebenen Filterungsgrade beziehen sich auf großkörnige Stäube. Deswegen kann die Leistung bei Feinstäuben, für die die Maschine nicht geeignet ist, wesentlich niedriger sein.

Benutzen Sie die Absauganlage nicht bei:

- Feuer
- explosiven Gasen
- korrosiven Stoffen
- starken Schwingungen
- Wasser

**Sonstiger Gebrauch der Maschine gilt als nicht bestimmungsgemäß.**

Die Absauganlage darf nur von qualifizierten Fachkräften bedient, nachgerüstet, und instandgehalten werden, die die Sicherheitsregeln kennen. Diese Aufgaben müssen klar definiert und zugeteilt werden.

Unfallverhütungsvorschriften und sonstige Sicherheitsvorschriften sowie andere Regeln für technische Tätigkeiten müssen eingehalten werden.

Es ist wichtig, nur originale Ersatzteile zu benutzen; der Hersteller haftet nicht für Defekte, die sich aus der Verwendung von nicht originalen oder selbstständig gefertigten Ersatzteilen ergeben. Außerdem haftet der Hersteller nicht für nicht autorisierte Änderungen an der Absauganlage.

Die Absauganlage ist mit Filtersäcken aus Baumwolle ausgerüstet.

Wenn besonders feine Stäube aufgenommen werden, muss der Filtersack durch einen anderen, aus einem dichteren Stoff hergestellten Filtersack ersetzt werden oder man soll Filterpatronen verwenden. Die Absauganlage darf sich nicht im Arbeitsbereich befinden, nur in einem Raum in der Nähe.

Der motorbetriebene Lüfter kann mit einem Absaugstutzen zusammenarbeiten, der die Späne nach oben oder unten abführt. Dadurch kann man vermeiden, dass der Anschlussschlauch gebogen oder ein Luftanschluss hergestellt werden muss.

# 8. INSTANDHALTUNG

Vor jeglicher Instandhaltung schalten sie die Stromversorgung ab, indem sie den Stecker ausziehen.

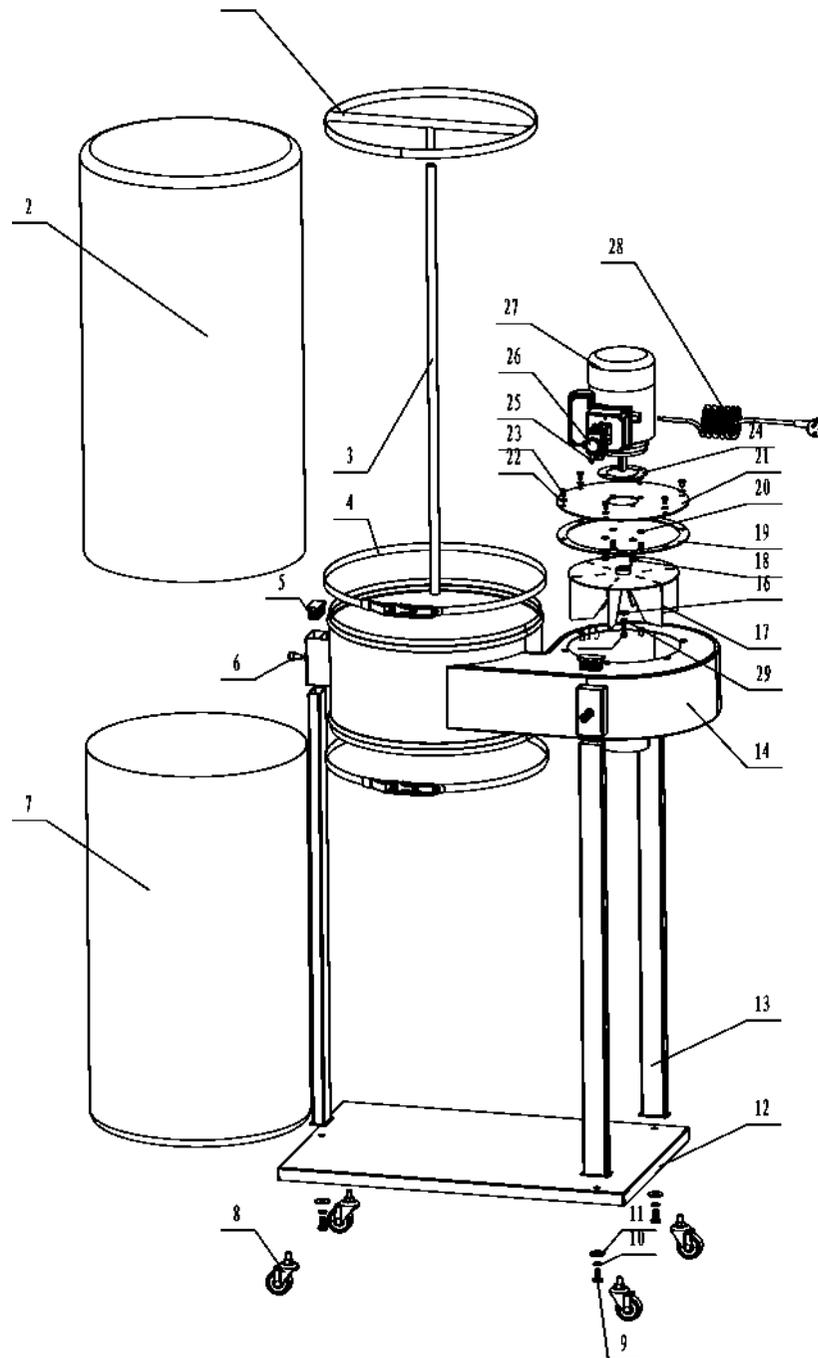
Der Elektromotor bedarf keiner Instandhaltung, er ist mit selbstschmierenden Lagern ausgerüstet.

Man soll den Zustand des Filtersackes regelmäßig überprüfen; der Stoff darf keine Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung aufweisen. Entleeren Sie den Sack, bevor er voll wird.

Der Filtersack soll oft gereinigt werden, damit die Absauganlage mit der maximalen Leistung arbeitet. Ein abgenutzter Sack muss unverzüglich ersetzt werden.

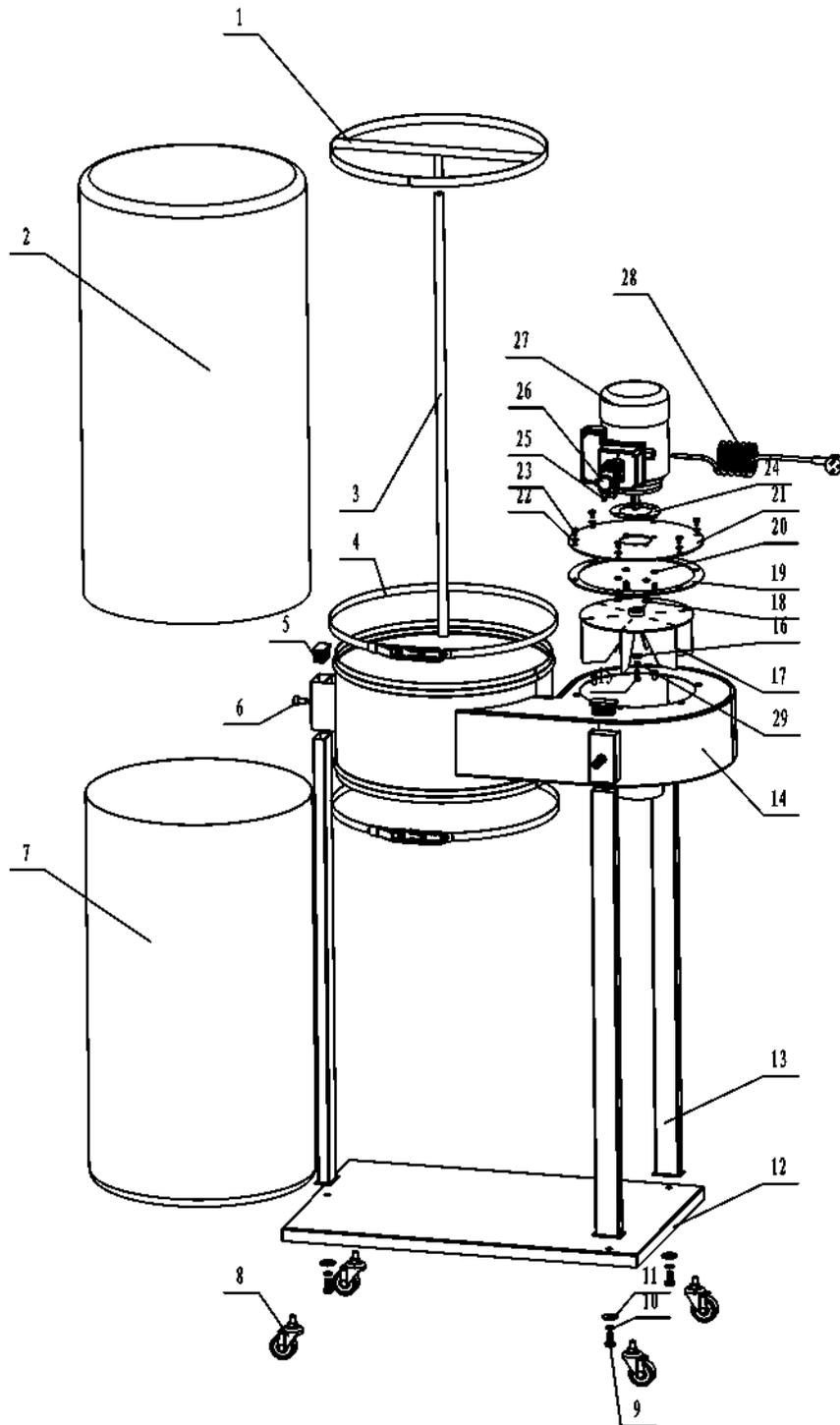
Beim Ersetzen des Filtersackes soll der Bereich entsprechend vorbereitet werden, um die zufällige Freisetzung des Staubs zu begrenzen.

# 9. ZEICHNUNGEN UND KOMPONENTEN



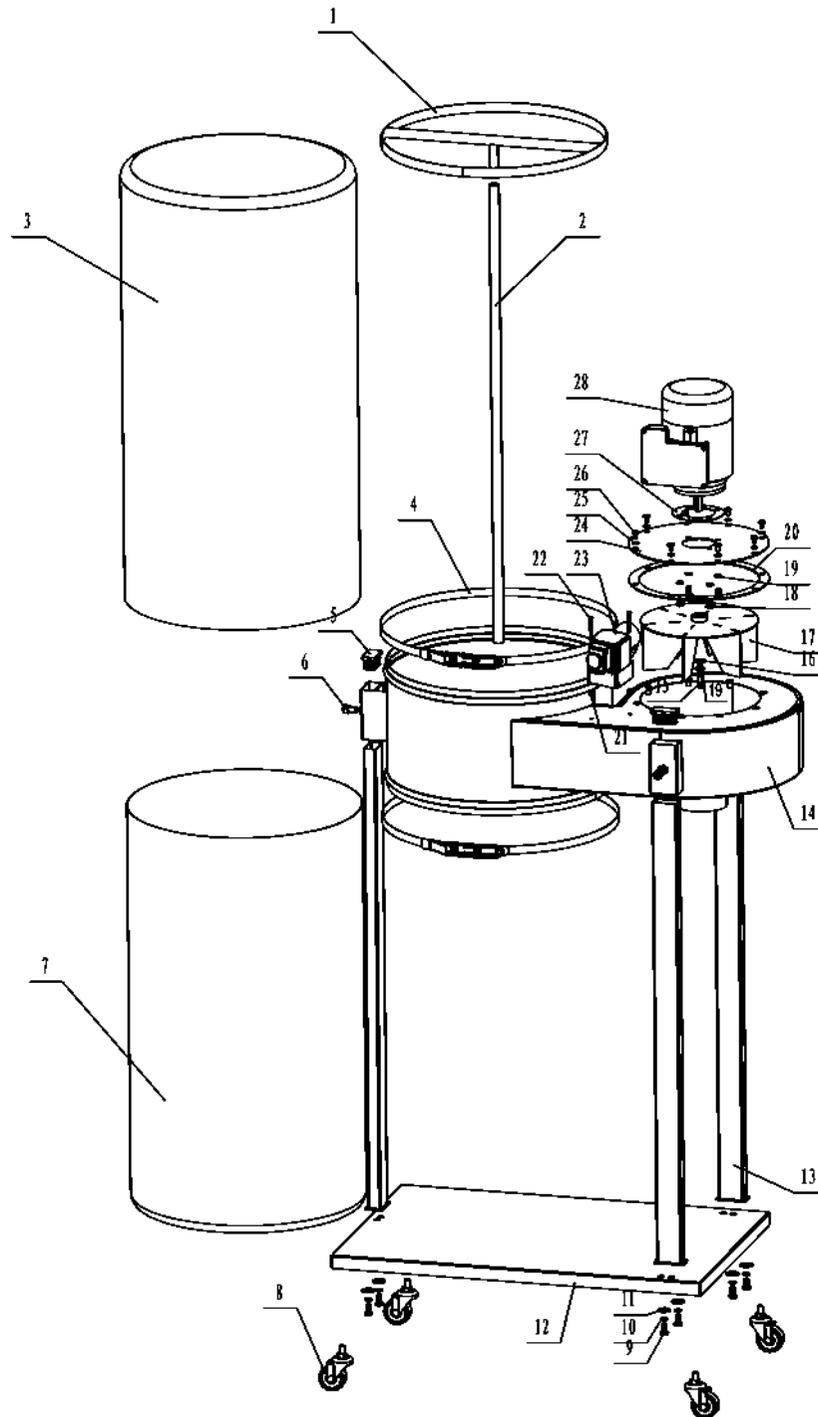
| Nr. | Bezeichnung          | Teil Nr.       | St. |
|-----|----------------------|----------------|-----|
| 1   | Obere Abstützung     | JMDC1201014000 | 1   |
| 2   | Filtersack           | JMDC1201031000 | 1   |
| 3   | Stab                 | JMDC1201012500 | 1   |
| 4   | Klemmen              | JMDC1201130000 | 2   |
| 5   | Blende               | JL81030008     | 3   |
| 6   | Schraube             | GB/T70.1-2000  | 3   |
| 7   | Spänesack            | JMDC1201032000 | 1   |
| 8   | Rad                  | JMDC1201018000 | 4   |
| 9   | Schraube             | GB/T5781-2000  | 3   |
| 10  | Federunterlegscheibe | GB/T93-1987    | 3   |
| 11  | Unterlage            | GB/T96-1985    | 3   |
| 12  | Grundplatte          | JMDC1201011000 | 1   |
| 13  | Säule                | JMDC1201013000 | 3   |
| 14  | Rahmen               | JMDC1201012000 | 1   |
| 15  | Schraube             | GB/T70.1-2000  | 1   |
| 16  | Unterlage            | GB/T5287-1985  | 1   |
| 17  | Lüfter               | JMDC1201020000 | 1   |
| 18  | Schraube             | GB/T5781-2000  | 4   |
| 19  | Gummidichtung        | JMDC1201016000 | 1   |
| 20  | Federunterlegscheibe | GB/T93-1987    | 4   |
| 21  | Platte               | JMDC1201015000 | 1   |
| 22  | Unterlage            | GB/T97.1-1985  | 6   |
| 23  | Schraube             | GB/T818-2000   | 6   |
| 24  | Dichtung             | JMDC1201017000 | 1   |
| 25  | Schraube             | GB/T845-1985   | 2   |
| 26  | Schalter             |                | 1   |
| 27  | Motor                |                | 1   |
| 28  | Kabel                |                | 1   |
| 29  | Federunterlegscheibe | GB/T93-1987    | 1   |

FÜR MODELL DC1200



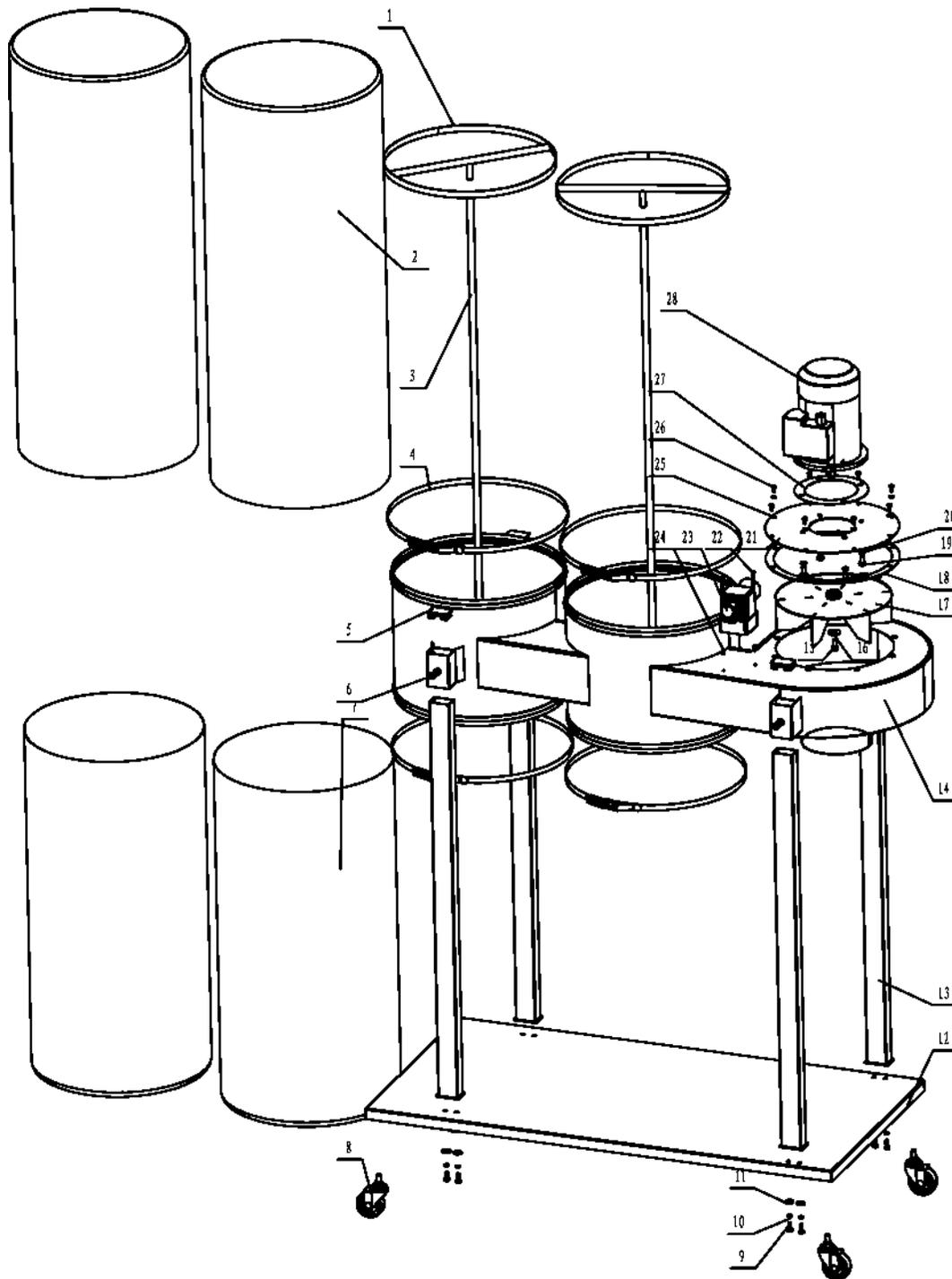
| Nr. | Bezeichnung          | Teil Nr.       | St. |
|-----|----------------------|----------------|-----|
| 1   | Obere Abstützung     | JMDC1201014000 | 1   |
| 2   | Filtersack           | JMDC1201031000 | 1   |
| 3   | Stab                 | JMDC1201012500 | 1   |
| 4   | Klemmen              | JMDC1201130000 | 2   |
| 5   | Blende               | JL81030008     | 3   |
| 6   | Schraube             | GB/T70.1-2000  | 3   |
| 7   | Spänesack            | JMDC2001032000 | 1   |
| 8   | Rad                  | JMDC1201018000 | 4   |
| 9   | Schraube             | GB/T5781-2000  | 3   |
| 10  | Federunterlegscheibe | GB/T93-1987    | 3   |
| 11  | Unterlage            | GB/T96-1985    | 3   |
| 12  | Grundplatte          | JMDC2001011000 | 1   |
| 13  | Säule                | JMDC2001013000 | 3   |
| 14  | Rahmen               | JMDC2001012000 | 1   |
| 15  | Schraube             | GB/T70.1-2000  | 1   |
| 16  | Unterlage            | GB/T5287-1985  | 1   |
| 17  | Lüfter               | JMDC1201020000 | 1   |
| 18  | Schraube             | GB/T5781-2000  | 4   |
| 19  | Gummidichtung        | JMDC2001016000 | 1   |
| 20  | Federunterlegscheibe | GB/T93-1987    | 4   |
| 21  | Platte               | JMDC2001015000 | 1   |
| 22  | Unterlage            | GB/T97.1-1985  | 6   |
| 23  | Schraube             | GB/T818-2000   | 6   |
| 24  | Dichtung             | JMDC1201017000 | 1   |
| 25  | Schraube             | GB/T845-1985   | 2   |
| 26  | Schalter             |                | 1   |
| 27  | Motor                |                | 1   |
| 28  | Kabel                |                | 1   |
| 29  | Federunterlegscheibe | GB/T93-1987    | 1   |

FÜR MODELL DC2000



| Nr. | Bezeichnung          | Teil Nr.       | St. |
|-----|----------------------|----------------|-----|
| 1   | Obere Abstützung     | JMDC3001014000 | 1   |
| 2   | Stab                 | JMDC3001012500 | 1   |
| 3   | Filtersack           | JMDC3001031000 | 1   |
| 4   | Klemmen              | JMDC3001130000 | 2   |
| 5   | Blende               | JMDC3001033000 | 3   |
| 6   | Schraube             | GB/T70.1-2000  | 3   |
| 7   | Spänesack            | JMDC3001032000 | 1   |
| 8   | Rad                  | JMDC3001018000 | 4   |
| 9   | Schraube             | GB/T5781-2000  | 6   |
| 10  | Federunterlegscheibe | GB/T93-1987    | 6   |
| 11  | Unterlage            | GB/T96-1985    | 6   |
| 12  | Grundplatte          | JMDC3001011000 | 1   |
| 13  | Säule                | JMDC3001013000 | 3   |
| 14  | Rahmen               | JMDC3001012000 | 1   |
| 15  | Schraube             | GB/T70.1-2000  | 1   |
| 16  | Unterlage            | GB/T5287-1985  | 1   |
| 17  | Lüfter               | JMDC3001020000 | 1   |
| 18  | Schraube             | GB/T5781-2000  | 4   |
| 19  | Federunterlegscheibe | GB/T93-1987    | 5   |
| 20  | Dichtung             | JMDC3001016000 | 1   |
| 21  | Kontermutter         | GB/T889.1-2000 | 2   |
| 22  | Schraube             | GB/T818-2000   | 2   |
| 23  | Schalter             |                | 1   |
| 24  | Platte               | JMDC3001015000 | 1   |
| 25  | Unterlage            | GB/T97.1-1985  | 8   |
| 26  | Schraube             | GB/T818-2000   | 8   |
| 27  | Dichtung             | JMDC3001017000 | 1   |
| 28  | Motor                | GB/T845-1985   | 1   |

FUR MODELL DC3000



| Nr. | Bezeichnung          | Teil Nr.       | St. |
|-----|----------------------|----------------|-----|
| 1   | Obere Abstützung     | JMDC3001014000 | 1   |
| 2   | Filtersack           | JMDC5001031000 | 1   |
| 3   | Stab                 | JMDC5001012500 | 1   |
| 4   | Klemmen              | JMDC3001130000 | 2   |
| 5   | Blende               | JMDC3001033000 | 4   |
| 6   | Schraube             | GB/T70.1-2000  | 4   |
| 7   | Spänesack            | JMDC5001032000 | 1   |
| 8   | Rad                  | JMDC3001018000 | 4   |
| 9   | Schraube             | GB/T5781-2000  | 8   |
| 10  | Federunterlegscheibe | GB/T93-1987    | 8   |
| 11  | Unterlage            | GB/T96-1985    | 8   |
| 12  | Grundplatte          | JMDC5001011000 | 1   |
| 13  | Säule                | JMDC5001013000 | 4   |
| 14  | Rahmen               | JMDC5001012000 | 1   |
| 15  | Schraube             | GB/T70.1-2000  | 1   |
| 16  | Unterlage            | GB/T5287-1985  | 1   |
| 17  | Lüfter               | JMDC5001020000 | 1   |
| 18  | Dichtung             | JMDC5001016000 | 1   |
| 19  | Schraube             | GB/T5781-2000  | 4   |
| 20  | Unterlage            | GB/T93-1987    | 4   |
| 21  | Platte               | JMDC3001015000 | 1   |
| 22  | Schraube             | GB/T818-2000   | 2   |
| 23  | Schalter             |                | 1   |
| 24  | Kontermutter         | GB/T889.1-2000 | 2   |
| 25  | Unterlage            | GB/T97.1-1985  | 8   |
| 26  | Schraube             | GB/T818-2000   | 8   |
| 27  | Dichtung             | JMDC5001017000 | 1   |
| 28  | Motor                | GB/T845-1985   | 1   |

FUR MODELL DC5000